

Frankfurt am - Rödelheim 6.1.44.

Auf d. h. 19.

Sehr verehrter Herr Professor,

Haben Sie herzlichsten Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 3.1.44. Sie fragen nach dem Unterschied meines Gehalts durch meine Pensionierung. Mein Bruttogehalt betrug bisher (einschließlich Wohnungsgeld) jährlich 10 780 Pflm. Mein Ruhegehalt beträgt 80 % davon, d. i. jährlich 8 624 Pflm. Der Unterschied ist also jährlich 2 156 Pflm. Wie sich der Nettogehalt nach dem Abzug der Steuer gestalten wird, kann ich heute noch nicht sagen, die Berechnung liegt noch nicht vor.

Haben Sie gehört, dass unsere schöne alte Stadtbibliothek am 20.12. abgebrannt ist? Nur ein Teil des Ostflügels steht noch. Etwa 400 000 Bände sind verbrannt. Es ist schauerlich, vor den Ruinen zu stehen.

Unsere Wohnung war in derselben Nacht in sehr großer Gefahr. Wir sind aber mit einigen eingedrückten Wänden, herabgefallenen Decken, herausgerissenen Türen und so zerschlagenen Schränken davon gekommen. Ich war deshalb in den letzten Wochen fast nur Glas und Scherben. Jetzt ist es wieder einigermaßen beseitigt.

Dass meine Krüggels-Abrittspläne so viel Interesse bei Ihnen gefunden haben, freut mich sehr. Ich freue mich bald einmal, wie Sie vorschlagen, mit Ihnen darüber sprechen zu können. Bitte bestimmen Sie mir Ort und Zeit.

Ihre freundlichen Wünsche zum neuen Jahr erwidere ich herzlich

und grüße Sie mit Mit Höflichkeit

Ihr dankbarer ergebener

Adolf Bauer